...Kunst, wohin das Auge reichte

BERG / Tausende von Werken - darunter Aquarelle, Öl-Gemälde, Kohlezeichnungen und vieles mehr - hat die Berger Künstlerin Jutta Wenth im Laufe ihrer 27-jährigen künstlerischen Laufbahn bereits geschaffen - und ihre Kreativität dauert nach wie vor an. „Derzeit bringe ich Objekte und Bilder in Verbindung und beschäftige mich auch mit Textinstallationen", so Wenth. In ihrem kleinen Atelier in Berg lud sie nun zur Vernissage - in ihr „geordnetes Chaos", wie die Künstlerin meint. Stundenlang konnten Besucher durch ihr Atelier streifen - und hatten leider doch nur einen Teil gesehen.

Jutta Wenth inmitten ihrer Werke. Vom Aquarell-Bild über Kohlezeichnungen, Öl-Gemälde und Bild/Text-Installationen - stilmäßig gibt es kaum etwas, was Wenth nicht beherrscht. Gibt es für Sie noch Herausforderungen, fragt die NÖN bei Wenth nach? „Mich würde die Bildhauerei interessieren. Außerdem hätte ich gerne eine riesige Halle, um all meine Werke ausstellen zu können, aber das ist wohl eine Lebensaufgabe", so Wenth. FOTO: PS